

Versicherungs Tipp

Smart-Home-Technologien, die das Zuhause sicherer machen

- **64 Prozent der Deutschen fürchten sich laut einer forsa-Umfrage vor einem Einbruch in den eigenen vier Wänden.**
- **CosmosDirekt-Versicherungsexperte Bernd Kaiser erklärt, wie man optimal für den Ernstfall vorsorgt und wie Smart-Home-Technologien dabei schützen.**

Saarbrücken, 06. März 2017 – Die Anzahl der Einbrüche steigt weiter an. Allein von 2010 bis 2015 wuchs die Zahl der Vorfälle laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) um 30 Prozent¹. Laut einer forsa-Umfrage von CosmosDirekt sorgt sich die Mehrheit der Deutschen (64 Prozent) vor einem Einbruch. Bei den über 60-Jährigen sind es 74 Prozent.² **CosmosDirekt-Versicherungsexperte Bernd Kaiser** erklärt, auf welche Vorkehrungen und Verhaltensregeln es im Ernstfall ankommt.

Moderne Technik erhöht die Sicherheit

Ein großer Trend in der Einbruchsprävention ist die digitale Sicherheitselektronik. Laut forsa-Umfrage finden 58 Prozent der Deutschen, dass sogenannte Smart-Home-Technologien das Zuhause sicherer machen. Zum Beispiel können vernetzte Sensoren an Fenstern und Türen angebracht werden, die im aktiven Zustand entweder durch einen Alarm oder ein Beleuchtungssystem auf Bewegungen aufmerksam machen und den Besitzer per SMS oder E-Mail benachrichtigen. *„Weitere smarte Möglichkeiten, um die Sicherheit zu erhöhen, bieten etwa ein Fingerabdruck-Türschloss oder eine mobile Licht- und Rollladensteuerung, die Anwesenheit simuliert, obwohl niemand zu Hause ist“*, so **Bernd Kaiser**.

Tür aufhebeln ist häufigste Einbruchsmethode

Zugang verschaffen sich Einbrecher buchstäblich im Handumdrehen: Eine der häufigsten Einbruchsmethoden ist das Aufhebeln von Türen und Fenstern, das Eindringen durch gekippte

¹ <http://www.gdv.de/2016/05/zahl-der-wohnungseinbrueche-erreicht-hoehchststand/>

² Bevölkerungsrepräsentative Umfrage „Smartes Wohnen“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im Oktober 2016 wurden in Deutschland 1.000 Männer und Frauen ab 18 Jahren befragt.

Fenster oder das Einschlagen von Glasscheiben. Eine Hausratversicherung schützt zumindest vor dem materiellen Verlust durch einen Einbruch. Sie übernimmt die Wiederbeschaffungskosten für gestohlene Gegenstände und erstattet die Kosten für aufgebrochene Fenster, Türen und – wenn mitversichert – Vandalismus-Schäden nach einem Einbruch. Doch was tun, um das Einbruchrisiko zu reduzieren? „Grundsätzlich sollten Fenster und Türen abgeschlossen werden, wenn der Wohnraum verlassen wird. Einfach ins Schloss gezogene bzw. nicht verriegelte Türen und gekippte Fenster lassen sich leicht öffnen“, warnt **Bernd Kaiser**. „Bei längerer Abwesenheit sollte zudem nach Möglichkeit ein Nachbar die Post aus dem Briefkasten holen. Auch unbedachte Einladungen an Einbrecher, wie Urlaubsgrüße in sozialen Netzwerken, nehmen die Diebe dankbar an.“

Richtiges Verhalten nach dem Einbruch

Kommt es zu einem Einbruchdiebstahl, sollte schnellstmöglich die Polizei und anschließend der Versicherer verständigt werden. „Betroffene sollten nach Möglichkeit keine Spuren beseitigen, um die Arbeit der Polizei nicht zu erschweren. Außerdem empfiehlt es sich, die Schäden durch Fotos zu dokumentieren“, rät **Bernd Kaiser**. „Wertsachen wie etwa Bargeld, Sparbücher oder sonstige Wertpapiere werden bei den meisten Hausratversicherungen bis zu einem bestimmten Betrag erstattet.“ Um im Leistungsfall die Schadenhöhe besser nachweisen zu können, bietet es sich an, hochwertige Gegenstände durch Kaufbelege oder Fotos zu dokumentieren.

Über CosmosDirekt

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und gehört zur internationalen Generali Group. Mit rund 17,8 Milliarden Euro Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden ist die Generali der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt CosmosDirekt neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Über 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt, den weltweit größten Direktversicherer in der Sparte Lebensversicherungen. Mehr unter www.cosmosdirekt.de.

Ihre Ansprechpartner

Stefan Göbel
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: 0681 966-7100
Telefax: 0681 966-6662
E-Mail: stefan.goebel@cosmosdirekt.de

Sabine Gemballa
Unternehmenskommunikation
Telefon: 0681 966-7560
Telefax: 0681 966-6662
E-Mail: sabine.gemballa@cosmosdirekt.de